

An

Absender:

(Firmenname)

(Vorname, Name)

(Straße, Hausnr.)

(Postleitzahl, Ort)

Anzeige nach § 67 Abs. 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für eine Biogasanlage nach den Nummern 1.15, Spalte 2, a.) und 8.6, Spalte 2, b) des Anhangs zur 4. BImSchV

Auf Grund der Änderung der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4.BImSchV), konkret der Nummern 1.15, Spalte 2, a.) und 8.6, Spalte 2, b) zum 01.06.2012 ist meine / unsere Biogasanlage erstmals der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungspflicht des § 4 BImSchG unterworfen. * / ** / ***

Die nachfolgenden Angaben (*Diese Seite + Anlage 1*) sind als Anzeige im Sinne des § 67 Abs. 2 BImSchG zu verstehen.

Betreiber der Anlage

Name / Firmenbezeichnung

Postanschrift (Straße, Hausnr., Postleitzahl, Ort)

Tel.-Nr. (mit Vorwahl)

E-Mail-Adresse

BASISDATEN der Biogasanlage :

Standort

• Ort: _____ , Gemarkung: _____ , Flst.Nr.: _____ ,

Lage im Wasserschutzgebiet ja / nein

Bitte wenden!

Biogasproduktion in Nm³/a (Normkubikmeter pro Jahr, Berechnung, siehe Formel in Anlage 3)

Biogasproduktion / a [Nm ³ /a]	2011 (Vergleichsjahr) [Nm ³ /a]	2010 (Vergleichsjahr) [Nm ³ /a]	2009 (Vergleichsjahr) [Nm ³ /a]

- Verwendete Gasmengenzähler:

Hersteller: _____, Typ: _____, Baujahr: _____

- Bislang ist kein Gasmengenzähler vorhanden

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

.....
Unterschrift des Anlagenbetreibers

Hinweis: Anzeige bitte 3-fach einreichen!

- * Weitere Unterlagen über Art, Lage, Umfang und Betriebsweise der Anlage sind dem Landratsamt innerhalb von 2 Monaten nach Erstattung dieser Anzeige vorzulegen (siehe hierzu Checkliste, Anlage 2).
- ** Falls von einem Betreiber mehrere Biogasanlagen betrieben werden, ist für jede Anlage eine separate Anzeige zu erstatten.
- *** Nichtvorlage, nicht richtiges, nicht vollständiges bzw. nicht rechtzeitiges Vorlegen der Anzeige bzw. der Anzeigeunterlagen stellen eine Ordnungswidrigkeit im Sinne von § 62 Abs. 2 Nr. 6 + Nr. 7 BImSchG dar, welche mit Bußgeldern geahndet werden kann.

Erhebungsbogen zur Anzeige der Biogasanlage nach § 67 Abs. 2 BImSchG

Die Biogasanlage nach der Nummer 1.15, Spalte 2, a.) besteht aus folgenden Anlagenteilen: (Zutreffendes bitte ausfüllen)

I. BHKW-Gebäude:

Massivbauweise: ja nein

Container: ja nein

Sonstiges, bzw. Besonderheiten: (z.B. BHKW in Maschinenhalle, Keller, Stall etc.)

II. Installierte Motoren (inklusive Satelliten-BHKW)	Motor 1:	Motor 2:	Motor 3:
Satelliten-BHKW	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Hersteller:			
Typ:			
Baujahr:			
Leistung kW el:			
FWL kW:			
Baugenehmigung vom:			
Aktenzeichen:			
Behörde:			

III. Gasfackel

• Anschlussmöglichkeit für mobile Gasfackel vorhanden ja nein
(Vertrag bitte in Kopie beilegen !)

• Stationäre Gasfackel vorhanden ja nein

IV. Fermenter	Fermenter 1	Fermenter 2
m³ max. Fassungsvermögen:		
betongedeckt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragluft-/Foliendach:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baugenehmigung vom:		
Aktenzeichen:		
Genehmigungsbehörde:		

V. Nachgärer	Nachgärer 1	Nachgärer 2
m³ max. Fassungsvermögen:		
betongedeckt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragluft-/Foliendach:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baugenehmigung vom:		
Aktenzeichen:		
Genehmigungsbehörde:		

VI. Gärresteendlager	Endlagergrube 1	Endlagergrube 2	Endlagergrube 3	Endlagergrube 4
m³ max. Fassungsvermögen:				
betongedeckt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragluft-/Foliendach:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgedeckt:	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>			
Abdeckung geplant	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>			
Baugenehmigung vom:				
Aktenzeichen:				
Genehmigungsbehörde:				

VII. Arbeitsschutz

Nachweis für Betreiberschulung nach Nr. 4 "Betrieb" der Sicherheitsregeln für landwirtschaftliche Biogasanlagen (Technische Informationen 4) für zwei Personen:

Schulung durchgeführt, am _____, bei _____

Name, Vorname (1.Person)

Schulung durchgeführt, am _____, bei _____

Name, Vorname (2.Person)

VIII. Pacht-Gärresteendlager*	Pacht-Gärresteendlager 1	Pacht-Gärresteendlager 2	Pacht-Gärresteendlager 3
Fassungsvermögen in m³:			
betongedeckt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
offen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baugenehmigung vom:			
Aktenzeichen:			
Genehmigungsbehörde:			
Eigentümer: (Vorname, Name, Adresse)			
Pachtvertrag vom (Datum):			
Laufzeit bis: (Vertrag bitte in Kopie beilegen !)			

* **Angepachtete, der Anlage zugeordnete Lager:** (falls vorhanden)

(Sollten weitere Pacht-Gärrestelager betrieben werden, so stellen Sie diese bitte in der aufgezeigten Weise auf einem Ergänzungsblatt dar.)

IX. Substratmenge / -arten pro Jahr		Jahresmenge:			
		Allgemein	2011 (Vergleichsjahr)	2010 (Vergleichsjahr)	2009 (Vergleichsjahr)
Silomais:		t/a	t/a	t/a	t/a
CCM :		t/a	t/a	t/a	t/a
Getreide:		t/a	t/a	t/a	t/a
GPS :		t/a	t/a	t/a	t/a
Gras/Gassilage :		t/a	t/a	t/a	t/a
Gülle	Rind <input type="checkbox"/>	t/a	t/a	t/a	t/a
	Schwein <input type="checkbox"/>	t/a	t/a	t/a	t/a
Festmist	Rind <input type="checkbox"/>	t/a	t/a	t/a	t/a
	Schwein <input type="checkbox"/>	t/a	t/a	t/a	t/a
Geflügelkot:		t/a	t/a	t/a	t/a
Bioabfälle: (incl. Rasenschnitt, Bier-/Mosttrester etc.)		t/a	t/a	t/a	t/a
Sonstiges: (konkrete Art des Substrats)		t/a	t/a	t/a	t/a
Sonstiges: (konkrete Art des Substrats)		t/a	t/a	t/a	t/a

VIII. Substratlager (Fahrsiloanlage)	Fahrsilo 1	Fahrsilo 2	Fahrsilo 3	Fahrsilo 4	Fahrsilo 5
Länge:	m	m	m	m	m
Breite:	m	m	m	m	m
Füllhöhe:	m	m	m	m	m
m³ max. Fassungsvermögen:					
Sickersafteinlauf in Fermenter:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>				
Sickersafteinlauf in Endlagerbehälter:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>				
Trennsystem für belastetes / schwach belastetes Wasser:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>				

ERKLÄRUNG:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestätige ich, dass die vorstehend, auf Seite 1 / 6 – 6 / 6 der Anlage 1 gemachten Angaben vollständig und korrekt sind.

Ebenso bestätige ich, dass die Anlage entsprechend der baurechtlichen Genehmigung errichtet wurde und betrieben wird.

Ergänzende Mitteilung an die Behörde (freiwillig): (Fragen, Bitten, Erläuterungen etc.)

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

.....
Unterschrift des Anlagenbetreibers

Hinweis: Anzeige bitte 3-fach vorlegen!!

- * Weitere Unterlagen über Art, Lage, Umfang und Betriebsweise der Anlage sind dem Landratsamt innerhalb von 2 Monaten nach Erstattung der Anzeige vorzulegen (s. Checkliste Anlage 2).
- ** Falls von einem Betreiber mehrere separate Biogasanlagen betrieben werden ist jeweils ein eigener Anzeigenvordruck zu verwenden.

Checkliste für Anzeigunterlagen
nach § 67 Abs. 2, S. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz für
Biogasanlagen

Der Anzeige sind folgende Unterlagen beizufügen bzw. innerhalb von 2 Monaten nach Erstattung der Anzeige in 3-facher Ausfertigung nachzureichen.

Aus Praktikabilitätsgründen sind die einzelnen Fertigungen Ihrer Anzeige in jeweils einem Ordner pro Fertigung (Leitz, Herlitz o.ä) gebunden, nach den Punkten dieser Checkliste (Anlage 2, Seite 1) thematisch geordnet und unter Verwendung eines Registers einzureichen.

- 1. **Übersichtsplan M 1 : 10 000 - 25 000** (mit Behörde absprechen)**

 - mit farblicher (roter) Standortkennzeichnung

- 2. **Lageplan nach Bauvorlagenverordnung (LBOVVO), Maßstab 1 :1 000****

(Keine manuellen Zeichnungen !)

 - mit farblicher Grenzmarkierung des Betriebsgrundstücks
 - aktuellem Verzeichnis aller Anlagenteile (Fahrsilos, BHKW; Fermenter, Nachgärer, Gärsubstratendlager, Gaslager, angeschlossener Wärmeabnehmer etc.)
 - mit ausweisender baulicher Nutzung (Kopie der Baugenehmigung des jeweiligen Anlagenteils)
 - mit angrenzenden Grundstücken und deren Eigentümer

- 3. **Betriebsbeschreibung / Anlagenbeschreibung** (Text)**
- 3.1 **Schriftliche Kurzbeschreibung****

 - Funktions- und Betriebsbeschreibung (Text)
 - Angewandte Sicherheitstechnik (Text)
 - Stoffbilanz (Input/Output) (Auflistung)

- 3.2 **Baupläne / Zeichnungen M 1 : 100****

 - Baugenehmigungsurkunden (Kopie)
 - Bauvorlagen nach LBOVVO (Kopie)

- 3.3 **Beschreibung der technischen Einrichtungen****

 - Motordatenblätter, inkl. Gasverbrauch (Kopie)
 - Bei Zündstrahlmotoren - Angaben zum Zündölverbrauch

- 4. **Entwässerungs- und Silagelagerungsmanagement****

 - Berechnung des anfallenden Oberflächenwassers nebst Nachweis des Verbleibs
 - Entwässerungskonzept (Text)
 - Lageplan zur Entwässerung der Biogasanlage, insbesondere der Fahrsiloanlagen mit Verzeichnis aller Leitungen (Plan)
 - Silagelagerungskonzept (Text ggf. Plan)
 - Gewässerabstand zum Fermenter (mind. 50 m) / zum Fahrsilo (mind. 20 m)
 - Grundwasserabstand zur Bauwerkssohle (mind. 0,5 m bei Fermenter)

- 5. **Sicherheitstechnische Prüfungen** (Kopien der Prüfprüfprotokolle des TÜV, der DEKRA etc.)**

 - Bericht der Sicherheitstechnischen Überprüfung des Sachverständigen vor der ersten Inbetriebnahme (Kopie)
 - Ggf. Nachweis der Mängelbehebung des Berichts (Kopie)
 - Aktueller Nachweis der sicherheitstechnischen Überprüfung von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen (Kopie)

Hinweis:

Der Genehmigungsbehörde soll mit diesen Unterlagen eine Übersicht über die nunmehr genehmigungsbedürftige Anlage gegeben werden, um einen „Status“ festzuschreiben. Die Angaben sind auf den Zeitpunkt der Aufnahme in die 4. BImSchV zu beziehen (01.06.2012).

überschlägige Berechnung des Biogasvolumens

$$\text{jährl. Biogasvolumen [Nm}^3\text{/a]} = \frac{\text{eingespeiste Strommenge/a [KWh/a]}}{\text{elektr. Wirkungsgrad [\%] x Methangehalt [\%]}} \times 1000$$

oder

$$\text{jährl. Biogasvolumen [Nm}^3\text{/a]} = \frac{\text{elektrische Leistung [KW}_{el}\text{]}}{\text{elektr. Wirkungsgrad [\%] x Methangehalt [\%]}} \times 8760 \text{ h} \times 1000$$

Methangehalte (nach VDI 3475)

NaWaRo	≈	53 %
Rindergülle	≈	55 %
Schweinegülle	≈	60 %
Hühnerkot	≈	65 %

Quelle: Dr. Obert, LRA Biberach

Zur Information:

Herleitung der Formeln

$$\text{Wärmeenergie des verstromten Biogases} = \frac{\text{Strommenge}}{\text{elektr. Wirkungsgrad}}$$

Heizwert Methan $\approx 10\text{kWh/m}^3$

Heizwert Biogas \approx Heizwert Methan \cdot Methangehalt

$$\text{verstromtes Biogasvolumen} = \frac{\text{Wärmeenergie}}{\text{Heizwert}_{\text{Biogas}}} = \frac{\text{Strommenge}}{\text{elektr. Wirkungsgrad} \cdot \text{Heizwert}_{\text{Biogas}}}$$

Quelle: Dr. Obert, LRA Biberach